# KV Kloten erobert Pokal zurück

**OKV-Patrouillenrittfinal Elgg ZH** Sarah Morf und Kim Vetter vom KV Kloten sicherten sich die Goldmedaille. Silber ging an den RV Müllheim, Bronze an den RC Wald.

Corinne Hanselmann




*Podest OKV-Patrouillenrittfinal (v. l.): RV Müllheim (Silber, Tina Kohler, Fabienne Bögli), KV Kloten (Gold, Sarah Morf, Kim Vetter) und RC Wald (Bronze, Shelley Kunz, Desiree Ruoff).* Foto: Corinne Hanselmann

Bei wunderbarem Herbstwetter nahmen am Samstag in Elgg 27 Zweierteams mit ihren Pferden die rund dreistündige Strecke des OKV-Patrouillenrittfinals unter die Hufe. Organisiert wurde der Anlass vom Verein Elgger Pferdefreunde (VEP), der seinen Patrouillenritt bereits zum siebten Mal und nach 2024 zum zweiten Mal als OKV-Final austrug. Anders als vor zwei Jahren waren dieses Mal jedoch ausschliesslich die Finalqualifizierten am Start und es gab daneben keine offene Wertung.

Ausgehend vom Forstwerkhof Elgg legten die Reiter rund zwölf Kilometer zurück, grösstenteils auf Wald- und Feldwegen. Unterwegs bewältigten sie gemeinsam mit ihren vierbeinigen Partnern neun Aufgaben und bewiesen verschiedene Fertigkeiten. So mussten die Teams beispielsweise gemeinsam rückwärts durch einen Slalom reiten, ohne dass die Papierschlange, die beide Reiter miteinander verband, zerriss. Sie absolvierten einen Gymkhanaparcours und lotsten ihre Pferde mit einer Rüebli-Angel durch einen Slalom. Beim «Fühl mich»-Posten war guter Tastsinn gefragt: In Schachteln waren Pferdezähne, Stollenschlüssel, Futtersorten oder Maria-Hilf-Riemen versteckt und mussten erraten werden. Häufig für Gelächter sorgte der letzte Posten, bei dem ein Teammitglied das andere in einer Schubkarre möglichst schnell durch einen Slalom manövrieren musste – natürlich mit den Pferden im Schlepptau.

## Elgg ist ein gutes Pflaster für Morf und Vetter

Mit nur 44 Rangpunkten aus den neun Posten standen Sarah Morf und Kim Vetter mit ihren Pferden Grannos und La Belle am Ende als klare Siegerinnen fest. Neben den Goldmedaillen durften sie zum zweiten Mal nach 2024 auch den Wanderpokal wieder in Empfang nehmen. 2025 in Gossau ZH hatte es «nur» für Bronze gereicht. Sarah Morf und Kim Vetter sind sich einig: «Es war ein lässiger Ritt mit abwechslungsreichen Posten in einem mega schönen Ausreitgelände. Unsere Pferde haben super mitgemacht, und wenn man dann noch so schöne Preise mit nach Hause nehmen darf, macht es besonders viel Freude.» Silber sicherten sich Tina Kohler und Fabienne Bögli vom RV Müllheim mit 67 Punkten. Bronze ging an Shelley Kunz und Désirée Ruoff vom RC Wald mit 77 Punkten. Auch OK-Präsidentin Angela Sutter zeigte sich am Ende des unfallfreien Anlasses zufrieden: «Es war uns wichtig, dass sowohl Pferde als auch Reiter gefordert werden und die Posten nicht zu einfach sind, damit sie finalwürdig sind. Ich denke, das ist uns gut gelungen.»



*Knifflig: Mit einer Papierschlange verbunden ging es rückwärts durch den Slalom.*



*Mit Pferden im Schlepptau und Schubkarre durch den Parcours fahren.*